

# Gemeinde-Info

## Thiersee



Ausgabe 05/2016 vom 08.03.2016  
ZUGESTELLT DURCH POST.AT – Amtl. Mitteilung

**Herausgeber:**  
Gemeinde Thiersee

A-6335 Thiersee, Vorderthiersee 44  
Tel.: (05376) 5231 – Fax: 5231-25  
Mail: [gemeinde@thiersee.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@thiersee.tirol.gv.at)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7 bis 12 Uhr und Montag von 13 bis 17 Uhr  
Sprechstunden Bürgermeister: 8 bis 11 Uhr (bitte um Terminvereinbarung)  
Homepage: [www.thiersee.tirol.gv.at](http://www.thiersee.tirol.gv.at)

### Diverse Informationen.....

#### Konstituierende Sitzung des neugewählten Gemeinderates

Wie bereits angekündigt, findet die konstituierende Sitzung des neugewählten Gemeinderates **am Donnerstag, 17. März 2016 um 20 Uhr beim Kirchenwirt in Thiersee** statt.

Bei dieser Sitzung werden u.a. der/die Vizebürgermeister/in und die weiteren Vorstandsmitglieder sowie Ersatzmitglieder gewählt bzw. bestellt. Die Sitzung ist öffentlich.

Für die Wahl des/der Vizebürgermeisters/in haben alle Gemeinderatsparteien ein Vorschlagsrecht, die ein Vorstandsmandat erreicht haben. Die Gemeinderatspartei „Bürgermeister-Liste Thiersee“ hat für die Wahl des/der Vizebürgermeisters/in kein Vorschlagsrecht mehr, da diese Partei bereits den Bürgermeister stellt. Zum/zur Vizebürgermeister/in ist gewählt, wer im ersten Wahlgang die einfache Stimmenmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erreicht. Kommt im ersten Wahlgang diese Mehrheit nicht zustande, so gilt als gewählt, wer im zweiten Wahlgang die meisten Stimmen auf sich vereinigt. Wären demnach wegen Stimmengleichheit zwei oder mehrere Mitglieder des Gemeinderates gewählt, so gilt jenes Mitglied des Gemeinderates als zum/zur Vizebürgermeister/in gewählt, das der Gemeinderatspartei angehört, die bei der Wahl des Gemeinderates die größere Anzahl an Stimmen erreicht hat.

Nach der Wahl des/der Vizebürgermeisters/in werden die restlichen Vorstandsmandate vergeben, wobei die Gemeinderatsparteien, welchen die restlichen Vorstandsmandate zustehen, die Vorstandsmitglieder namhaft machen. Hiefür ist die Unterschrift der Mehrheit der Gemeinderatsmitglieder der betreffenden Gemeinderatspartei erforderlich. Wenn eine

solche Namhaftmachung nicht erfolgt, werden die Vorstandsmitglieder durch den Gemeinderat gewählt (gleiche Vorgangsweise wie bei der Wahl des/der Vizebürgermeisters/in).

#### Kinderbetreuung - Sommerferien 2016 fixe Anmeldungen

Auch in den heurigen Sommerferien wird wieder eine alterserweiterte Kinderbetreuung angeboten.

Für die fixen Anmeldungen liegt dieser Gemeinde-Info ein **Anmeldeformular** bei, welches **bis spätestens 15. April 2016** beim Gemeindeamt Thiersee abzugeben ist.

Sollten mehrere Kinder/SchülerInnen betroffen sein, dann bitte das Anmeldeformular selbst kopieren.

#### Stellenausschreibungen Gemeinde Thiersee

##### Kinderbetreuung - Sommerferien 2016

Für die Kinderbetreuung - Sommerferien 2016 (KW 28 bis KW 33) **gelangen** bei der Gemeinde Thiersee **folgende Stellen zur Neuausschreibung:**

**1 pädagogische Fachkraft**  
**1 Assistentkraft**

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeindevertragsbedienstetengesetzes.

**Bewerbungsschreiben sind bis spätestens 15. April 2016 beim Gemeindeamt Thiersee einzureichen.**

Nähere Auskünfte erteilt das Gemeindeamt Thiersee.

Dritte Kindergartengruppe in Vorderthiersee

Auf Grund der aktuellen Kinderzahlen wird ab Herbst 2016 in Vorderthiersee eine dritte Kindergartengruppe eingerichtet und betrieben (in den gemeindeeigenen Räumlichkeiten des Hauses für Generationen in Bäckerbichl 5a).

Diesbezüglich **gelangen** bei der Gemeinde Thiersee **folgende Stellen zur Neuausschreibung:**

- 1 pädagogische Fachkraft**
- 1 Assistenzkraft**

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeindevertragsbedienstetengesetzes.

**Bewerbungsschreiben sind bis spätestens 15. April 2016 beim Gemeindeamt Thiersee einzureichen.**

Nähere Auskünfte erteilt das Gemeindeamt Thiersee.

Gemeindewaldaufseher

In der Gemeinde Thiersee ist die Stelle **einer Gemeindewaldaufseherin / eines Gemeindewaldaufsehers** nachzubesetzen.

**Folgende Bewerbungsvoraussetzungen sind zu erfüllen:**

- Für Bewerber: abgeleiteter Grundwehrdienst oder Wehrersatzdienst
- Nachweis einer amtsärztlichen Untersuchung über körperliche und geistige Eignung sowie Belastbarkeit
- gute EDV-Kenntnisse, ECDL-Core Startzertifikat oder entsprechendes Niveau
- Führerschein B

**Die schriftliche Bewerbung hat Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweise über bisherige Tätigkeiten und Ausbildungen zu enthalten und ist bis spätestens 30. April 2016 beim Gemeindeamt Thiersee abzugeben.**

**Anstellungsvoraussetzungen:**

Positiver Abschluss des Lehrganges für Waldaufseher oder Nachweis einer bereits abgeschlossenen Ausbildung als WaldaufseherIn oder ForstwartIn.

Die Tätigkeit als Waldaufseher/in umfasst alle Aufgaben und Pflichten, die in § 6 und § 7 der Tiroler Waldordnung 2005 i.d.g.F. sowie in der 79. Verordnung des Landeshauptmannes vom 17. November 2005 über die Dienstanzweisung für Gemeindewaldaufseher beschrieben sind.

Als Waldaufseher/in steht man täglich in Kontakt mit Menschen, berät sie und findet gemeinsame Lösungen. Daher wird auf die kommunikativen Fähigkeiten und hilfreiche persönliche Eigenschaften großen Wert gelegt.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100 % (40 Wochenstunden). Die Entlohnung richtet sich nach dem Kollektivvertrag für Waldaufseher und beträgt brutto € 2.327,00. Entsprechende Berufserfahrung und fachliche Qualifikationen können zu einem Mehrlohn führen.

**Ehrung von Tiroler Traditionsbetrieben durch das Land Tirol**

Das Land Tirol ehrt auch heuer wieder Tiroler Traditionsunternehmen.

Es handelt sich dabei um eine Ehrung, bei der Unternehmen mit 30, 40, 50, 60, 70...jähriger Betriebstätigkeit von Frau Wirtschaftslandesrätin Komm.-Rätin Patrizia Zoller-Frischauf ausgezeichnet werden.

Das Land Tirol hat die Gemeinden ersucht, die in Frage kommenden UnternehmerInnen in der Gemeinde in geeigneter Weise auf diese Ehrung aufmerksam zu machen.

**Die Bewerbungen sind durch die in Frage kommenden Betriebe selbst beim Land Tirol einzureichen.**

Weitere Informationen hinsichtlich Anmeldung und der genauen Kriterien dieser Auszeichnung können auch im Internet unter [www.tirol.gv.at/unternehmerehrung](http://www.tirol.gv.at/unternehmerehrung) abgerufen werden.

Detaillierte Informationen erteilt auch die Abteilung Wirtschaft und Arbeit per E-Mail [wirtschaft.arbeit@tirol.gv.at](mailto:wirtschaft.arbeit@tirol.gv.at) oder telefonisch unter 0512/508-2402.

**Tierkörper sammelstelle Niederndorf**  
Änderung Tel.Nr. und Öffnungszeiten

Die Telefonnummer und die Öffnungszeiten der Tierkörper sammelstelle bei der Verbandskläranlage in Niederndorf haben sich geändert und lauten wie folgt:

Tel.Nr.:	05373/42202-880
Öffnungszeiten:	Montag/Mittwoch/Freitag jeweils von 07.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Im Müllkalender 2016 sind noch die alte Telefonnummer und die alten Öffnungszeiten angeführt.

**Stellenangebote.....**

**Der Sozial- und Gesundheitssprengel Kufstein-Schwoich-Thiersee sucht zum ehestmöglichen Eintritt eine versierte, verlässliche und flexible Haushaltshilfe zur Unterstützung des mobilen Pflegeteams in Thiersee.**

Teilzeitbeschäftigungsverhältnis im Ausmaß bis max. 50 % entsprechend den geltenden Bestimmungen des BAGS-Kollektivvertrages. Es erwartet Sie ein aufgeschlossenes, engagiertes Team und ein langfristiger Arbeitsplatz. Führerschein B und PKW werden vorausgesetzt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Sozial- und Gesundheitssprengel  
6330 Kufstein, Münchnerstraße 5  
Tel.Nr.: 05372/62135  
Mobil: 0664/88 53 05 09  
Email: [sozialsprengel@kufstein.at](mailto:sozialsprengel@kufstein.at)

## Wohnungen.....

**Wohnung** in Vorderthiersee ab Mai 2016 zu vermieten (4-Zimmer-Wohnung, Garage, Stellplatz).

**Kontaktaufnahme:**

Mobil: 0660/34 85 732

Email: luzia.seidel4@gmail.com

## Aus dem Gemeindevorstand und den verschiedenen Ausschüssen.....

### Begutachtung von Bauanzeigen/Baugesuchen:

Pirchmoser Carola u. Lorenze Fritz, Krückl 2b:

- Zubau beim bestehenden Wohnhaus

Singer Manfred, Kirchdorf 45:

- Teilweise Ausbau DG, Errichtung Dachgaube

Juffinger Hugo u. Michaela, Hinterthiersee 62:

- Neubau Doppelwohnhaus sowie Errichtung von Stützmauern (Mitterland)

Fankhauser Alfred, Mitterland 116:

- Errichtung von Stützmauern sowie eines Schwimmbeckens

Bellinger Hermann, Landl 40:

- Um- und Zubauten beim bestehenden Wohnhaus (Dreifamilienwohnhaus)

## Sonstige Informationen.....

### **Ehrenamtliche Hospizbegleitung** Information der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

*Zeit zu leben – Zeit zum Sterben  
Ehrenamtliche HospizbegleiterInnen  
schenken Zeit und Zuwendung*

„Wenn ich bei Frau Anna zu Besuch bin und ihr meine Zeit und meine ungeteilte Aufmerksamkeit schenke, dann spür ich deutlich, wie gut ihr das tut. Aber auch ich gehe immer frohen Herzens und reich beschenkt nach Hause .....“ erzählt Luise, eine ehrenamtliche Hospizbegleiterin der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft.

#### **Unterstützung in der Zeit des Abschiednehmens**

Hospiz nannte man im Mittelalter jene Herberge, die den Pilgern auf ihrer gefährlichen und anstrengenden Reise Unterkunft, Rast und Pflege bot. An diese Tradition knüpft die moderne Hospizbewegung an. Ehrenamtliche HospizbegleiterInnen begleiten schwer kranke, sterbende Menschen und

ihre Angehörigen in dieser oft schwierigen Zeit des Abschiednehmens.

In der Zeit der Krankheit, des Sterbens und auch in der Trauer schenken ehrenamtliche HospizbegleiterInnen Unterstützung und Sicherheit, sie entlasten und schenken Rast.

Die Begründerin der modernen Hospizbewegung Cicely Saunders aus England fasste das zentrale Anliegen der Hospizbewegung folgendermaßen zusammen:

„Die Hospizbewegung setzt sich dafür ein, nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben zu geben.“

Ehrenamtliche HospizmitarbeiterInnen kommen nach Hause, ins Krankenhaus, oder ins Pflegeheim. Sie helfen dort, wo gerade Hilfe gebraucht wird. Sie schenken Zeit, sind einfach da, für Gespräche, fürs Zuhören, zum Vorlesen, Spazierengehen .....

Denn sterbende Menschen brauchen vor allem eines: Zeit und liebevolle Zuwendung!

Viele Menschen haben eine große Scheu davor, Hilfe anzunehmen und meinen immer stark sein zu müssen. Stärke bedeutet aber auch zu wissen, dass man nicht immer stark sein muss.

#### **In diesem Sinne:**

Wenn Sie Hilfe und Unterstützung von ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen brauchen oder sich für Hospizarbeit interessieren, wenden Sie sich bitte an:

*DGKS Lisa Schmauser*

Bezirkskrankenhaus Kufstein

6330 Kufstein, Endach 27

Tel.: 0676/88 188 90

E-Mail: [lisa.schmauser@hospiz-tirol.at](mailto:lisa.schmauser@hospiz-tirol.at)

### **Polizei warnt:**

Erpressung per Web-Cam

In letzter Zeit häufen sich in Tirol Vorfälle, bei denen Videochat-Nutzer mit delikatem Bildmaterial erpresst werden. Ein weiblicher Lockvogel verleitet sie dazu, sich vor der Webcam auszuziehen und sexuelle Handlungen durchzuführen. Das ganze wird gefilmt, danach drohen die Täter, die Videos auf Facebook oder YouTube hochzuladen, wenn die Opfer nicht sofort Geld überweisen.

#### **Vorgehensweise der Täter:**

Die Kontaktabbahnung beginnt mit harmlosen Flirts über soziale Netzwerke wie Facebook. Schon nach kurzer Zeit überredet die vermeintlich flirtwillige, junge Frau die Unterhaltung per Videochat (z.B. über Skype) weiter zu führen. Prompt präsentiert sich die angebliche Flirtpartnerin in erotischen Posen auf dem Bildschirm. Gleichzeitig verlangt sie von ihrem Gegenüber, sich zu entkleiden und sexuelle Handlungen an sich selbst vorzunehmen. Geht das Opfer darauf ein, schnappt die Sex-Falle zu. Die vermeintliche Flirtpartnerin vor der Kamera entpuppt sich als Lockvogel (meist Fake-Profile, hinter denen sich Männer verbergen) und Täter, die das Bildmaterial mitgespeichert haben, erpressen nun die Opfer um Geld.

### Wie können Sie sich schützen?

- Gesundes Misstrauen, wenn unbekannte Personen Sie sehr schnell zu einem Videochat auffordern. Spätestens dann, wenn sich die unbekannte Person nach kurzer Zeit schon entkleidet, sollten die Alarmglocken läuten – brechen Sie den Chat sofort ab.

WENN sie in die Falle getappt sind:

- Den Kontakt sofort abbrechen und keinesfalls auf die Forderungen eingehen. Das Bezahlen schützt nicht vor Veröffentlichung – ganz im Gegenteil, die Täter werden immer mehr fordern.
- Sind die delikaten Inhalte tatsächlich auf Online-Portalen, wenden Sie sich umgehend an die Seitenbetreiber um die Löschung der Videos / Fotos zu veranlassen.
- Erstaten Sie Anzeige bei der Polizei.

## KUUSK Regionalmanagement

Informationen des Leadervereines

„Kufstein und Umgebung - Untere Schranne - Kaiserwinkl“

### Was ist Leader eigentlich?

Leader kommt aus dem Französischen und bedeutet:

*Liaison entre actions de développement de l'économie rurale*, „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“ und ist ein Förderprogramm der Europäischen Union.

### Soweit die Theorie. Aber was verbirgt sich eigentlich dahinter, was ist konkret gemeint?

Das kann man sicher am besten anhand eines Beispiels erklären und so plastischer darstellen:

Am Anfang steht eine Idee, die sowohl einen kulturellen-, landwirtschaftlichen-, gesundheitlichen-, sozialen-, oder bildungspolitischen Charakter haben kann. Wichtig hierbei ist, dass ein Nutzen für die Region im Vordergrund steht. Mit dieser Idee gehe ich in das Leaderbüro, um mich beraten zu lassen. Hier werden nun die verschiedensten Fragestellungen abgeklärt wie:

- *Entspricht die Idee der Entwicklungsstrategie (Wertschöpfung für die Region)?*
- *Ist das Konzept schlüssig, wo kann/muss nachgebessert werden?*
- *Welche Vernetzungsmöglichkeiten können in Anspruch genommen werden?*
- *Gibt es einen schlüssigen Finanzplan?*
- *Ist das Projekt innovativ und nachhaltig?*
- *Gibt es evtl. noch andere Fördermöglichkeiten?*
- *Was sind die nächsten Schritte?*

Wenn alle notwendigen Unterlagen zusammen getragen wurden, erfolgt die Projektvorstellung im Projektauswahlgremium des Vereins, das sich aus den verschiedensten Vertretern zusammensetzt. Auch hier werden die verschiedensten Punkte abgeklärt, damit das Projekt auch wirklich Chancen auf Erfolg hat. Wenn über das Projekt positiv abgestimmt wurde, erfolgt die Festlegung der Förderquote, der Antrag wird fertig gestellt und beim Land Tirol eingereicht. Beim Land wird dann nochmals alles genau geprüft. Wieder

geht es hier darum, welchen Nutzen die Region und die Bevölkerung von der Umsetzung des Projektes hat. Besteht Innovation, Nachhaltigkeit, wurden Wettbewerbskriterien eingehalten, um nur einige Kriterien zu nennen. Diese Überprüfung kann bis zu 6 Monaten dauern. Dann erfolgt der schriftliche Bescheid über die Genehmigung des Projektes. Die gesamten Kosten des Projektes müssen zunächst vorfinanziert werden. Erst im Nachhinein ist eine Abrechnung möglich. Bei der Abrechnung ist das Leaderteam selbstverständlich wieder mit behilflich.

Inzwischen konnten schon einige Projekte eingereicht werden und wir warten auf den hoffentlich positiven Bescheid durch das Land Tirol. Ein positiver Bescheid liegt inzwischen vor und wir freuen uns schon sehr auf die Umsetzung des Projektes – **Berufs-Shuttle**.

### Projektbeschreibung Berufs-Shuttle:

Das Berufs-Shuttle ist eine berufsbezogene Veranstaltung im Rahmen der Berufsorientierung und richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der neuen Mittelschulen im Bezirk Kufstein und Kitzbühel. Im Rahmen dieses Projektes finden an 3 Tagen Besichtigungstouren statt. Pro Veranstaltungstag sind 3 verschiedene Besichtigungstouren mit je 3 Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen geplant. Die Jugendlichen melden sich individuell über eine Homepage an und wählen somit die Unternehmen und Lehrberufe aus, die sie am meisten interessieren. Mit diesem Projekt soll dem Fachkräftemangel entgegen gewirkt werden. Damit sollen nicht nur die Jugendlichen, deren Eltern und Lehrpersonen, sondern auch die regionalen Unternehmen, die am Projekt teilnehmen, unterstützt werden.

Bei diesem Projekt liegt eine Kooperation mit dem Leaderverein Kitzbühler Alpen, unserer Nachbarregion, vor. Auch diese übergreifenden Projekte sind machbar und wünschenswert. Da wir uns in einer Bürogemeinschaft mit der Euregio Inntal - Chiemsee - Kaisergebirge – Mangfalltal befinden, sind auch hier Kooperationen möglich. Sollte es sich um eine Projektidee handeln, die auch grenzübergreifend zu sehen ist, können wir, durch die Verbindung in unseren Räumlichkeiten, schnell entsprechend tätig werden.

Wir bitten um rege Mithilfe durch die Bevölkerung unserer 12 Mitgliedsgemeinden *Kufstein, Langkampfen, Schwoich, Ebbs, Erl, Thiersee, Niederndorf, Niederndorferberg, Schwendt, Rettenschöss, Kössen und Walchsee*, um möglichst viele und spannende Projektideen in die Tat umsetzen zu können. Wir sind hier sehr auf entsprechende Inputs angewiesen, denn nur so kommen die vielversprechendsten Ideen auf unseren Tisch.

Wir freuen uns auf einen regen Gedankenaustausch und auf ein konstruktives Miteinander.

Besuchen Sie uns auch gern auf unserer Homepage ([www.rm-kuusk.at](http://www.rm-kuusk.at)) oder auf unserer Facebookseite ([facebook.com/rm.kuusk](https://www.facebook.com/rm.kuusk)).

Wir freuen uns auf Sie!

*Melanie Steinbacher, Geschäftsführerin*  
*Maren Puls-Tönnies, Assistentin*  
 6330 Kufstein, Prof.-Sinwel-Weg 2  
 Tel.Nr.: 05372/21185, Email: [leader@rm-kuusk.at](mailto:leader@rm-kuusk.at)